

# EQUAL-SALARY FOUNDATION ERHÄLT NEUEN LOOK UND KOOPERIERT MIT PWC

*EQUAL-SALARY positioniert sich mit seinem neuen Erscheinungsbild als Benchmark für gleiche Bezahlung und sorgt mit der neuen Partnerschaft mit PwC Schweiz für eine globale Reichweite.*

Gleicher Lohn für Frauen und Männer - dafür kämpft die Schweizer Stiftung EQUAL-SALARY und schlägt eine praktische und wissenschaftliche Lösung vor, um zur Verringerung des Lohngefälles und zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern beizutragen.

EQUAL-SALARY ist heute weltweit führend bei der Zertifizierung des gleichen Entgelts für Frauen und Männer. Um die internationale Expansion und Anerkennung zu erleichtern, hat EQUAL-SALARY eine komplette Überarbeitung des visuellen Auftretts vorgenommen. Das neue Logo ist einfach, klar und leicht erkennbar. Um diese Identitätsveränderungen und den internationalen Übergang der Zertifizierung zu unterstützen, wurde auch die Website überarbeitet. Die Farben Koralle und Blau spiegeln die Geschlechtergerechtigkeit wider, die die Stiftung durch die Zertifizierung fördert. Besuchen Sie ab heute unsere neue Website unter [www.equalsalary.org](http://www.equalsalary.org) und erfahren Sie, warum unser neues Logo vom Logo des 5. Ziels der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung inspiriert wurde.

*«Unsere Partnerschaft mit PwC Schweiz, einer der "Big Four" globalen Beratungsfirmen, verleiht nicht nur dem EQUAL-SALARY, sondern auch der gesamten Bewegung für gleiche Bezahlung von Mann und Frau eine starke Glaubwürdigkeit. Das Wissen und die Erfahrung von PwC stärken die etablierte Methodik und unterstützen die internationale Expansion der Stiftung. Mit unserer neuen visuellen Identität sind wir bereit, uns der Welt zu öffnen», so Véronique Goy Veenhuys, Gründerin und Geschäftsführerin der EQUAL-SALARY Foundation.*

*«Die Mission der EQUAL-SALARY Foundation ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Unternehmen auf der ganzen Welt zu fördern. Sie trägt damit zur Achtung eines grundlegenden Menschenrechts bei und bietet eine praktische Lösung für eines der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung», sagt André Schneider, Präsident der Stiftung EQUAL-SALARY.*

**Hinweis für die Redakteure:**

**Wer sind wir?**

Die EQUAL-SALARY Foundation ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung, deren Ziel es ist, Unternehmen ein Label zu verleihen, das den gleichen Lohn für weibliche und männliche Mitarbeiter bescheinigt. Die 2005 in Zusammenarbeit mit der Universität Genf entwickelte Zertifizierung EQUAL-SALARY wurde vom Bund über das Bundesamt für Gleichstellung finanziell unterstützt. Heute bietet es den Unternehmen dank einer statistischen Analyse in Verbindung mit einem qualitativen Audit eine effektive Möglichkeit, ihre Lohnpolitik zu überprüfen. Dieses Verfahren sieht ein unparteiisches Bewertungssystem vor und schlägt gegebenenfalls Verbesserungsmöglichkeiten vor, um das Ziel der Gleichbehandlung von Frauen und Männern in Bezug auf das Arbeitsentgelt zu erreichen und damit ein Gleichgewicht bei den Einstellungs- und Beförderungspraktiken herzustellen.



**Fondation EQUAL-SALARY**  
Bd Charmontey 15,  
1800 Vevey, Switzerland

+41 76 382 29 85  
[info@equalsalary.org](mailto:info@equalsalary.org)  
[www.equalsalary.org](http://www.equalsalary.org)

## Über unseren Partner PwC

PwC ist ein Netzwerk von Mitgliedsfirmen in 158 Ländern mit über 250'000 Mitarbeitern. Diese setzen sich dafür ein, mit Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsberatung sowie Digital Services einen Mehrwert für die Wirtschaft und insbesondere für die Unternehmen zu bieten. Bei PwC Schweiz arbeiten daran über 3'200 Mitarbeiter und Partner an 14 verschiedenen Standorten in der Schweiz und einem im Fürstentum Liechtenstein. Erfahren Sie mehr unter [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch).

## Warum EQUAL-SALARY?

a/ Die EQUAL-SALARY-Zertifizierung ist die einzige Zertifizierung, die eine faire Behandlung von Frauen und Männern im Unternehmen bescheinigt, basierend auf einer wissenschaftlichen Methodik, die auf die unternehmensspezifische Tarifpolitik anwendbar ist. Die Analyse ermöglicht es, die Lohnlücke innerhalb des Unternehmens zu identifizieren, aber auch individuelle Lücken zu identifizieren, die es dem Unternehmen ermöglichen, diese Situationen zu korrigieren, wenn sie nicht erklärt werden können.

b/ Die EQUAL-SALARY-Zertifizierung geht weit über die Gehaltsanalyse hinaus. Nach der Analyse, wenn das Unternehmen ein überzeugendes Ergebnis erzielt (Gesamtgehaltslücke unter 5%, R-Quadrat von mehr als 90), stellt eine zweite qualitative Auditphase die Verpflichtung der Geschäftsleitung sicher, die Existenz korrekt eingesetzter HR-Prozesse zu überprüfen, die Meinungen der Mitarbeiter zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass das Unternehmen konkrete Instrumente einsetzt, um geschlechtsspezifische Verzerrungen hervorzuheben und zu vermeiden, sei es bei Gehaltserhöhungen, beim beruflichen Aufstieg oder in jedem anderen mit der Gleichstellung von Frauen und Männern verbundenen Bereich.

c/ Die von EQUAL-SALARY angewandte Methode der Lohnanalyse wurde vom Bundesgericht in einem Diskriminierungsfall übernommen.

## Bilder verfügbar:

Porträt von Véronique Goy Veenhuys, Gründer.

Logo der Stiftung EQUAL-SALARY.

Slogan "Gleicher Lohn ist ein grundlegendes Menschenrecht. Vorbildlich" auf blauem Hintergrund.

Andere Visualisierungen auf Anfrage.

## Pressekontakt:

Noémie Storbeck - [noemie.storbeck@equalsalary.org](mailto:noemie.storbeck@equalsalary.org)